

Liebe Mitglieder des Frauenkreises II

Kaum zu glauben: wir feiern unser 50 jähriges Jubiläum!!!

Angetreten sind wir 1968 als Teil des großen Frauenkreises in St. Antonius. Weil es dort einfach zu viele Mitglieder gab und der Altersunterschied sehr groß war haben wir uns abgetrennt.

Wir nannten uns „der Kreis junger Mütter!“

Bis wir eines Tages merkten, - nach einem Blick in den Spiegel - dass der Name nicht mehr ganz so gut passt. Dann wurden wir ruckzuck zum Frauenkreis 2, denn den Kreis Nr. 1 gab es ja auch noch.

Schön ist, dass von den Gründungsmitgliedern noch etliche bei uns mitmachen.

Inge Röken, Christine Pütke, Elsbeth Thieken, Paula Pfefferkorn Anneliese Lütkenhorst, Hildegard Küpper, Anni Benning.....

Leider sind aber auch schon einige verstorben: Paula Sickelmann, Anneliese Epping.....

Nicht zu vergessen Schwester Edith, die lange unseren Kreis geleitet hat und unsere Kinder im Religionsunterricht hatte. Sie hat uns sehr viel Wissen und Menschlichkeit vermittelt. Wie viele Lieder haben wir von ihr gelernt und mit Begeisterung gesungen!!!

In den letzten Jahren ist unsere Teilnehmerzahl sogar noch gewachsen, da viele Frauen, die erst noch berufstätig waren, jetzt als Rentnerin mehr Zeit haben für einen geselligen Abend.

Herzlich willkommen ihr Neulinge!

Zu unserem 20-jährigen Jubiläum gab es eine schöne Festschrift, die Christine Pütke und Hildegard Küpper verfasst hatten. Darin kann man noch die Aktivitäten der ersten Jahre verfolgen. Jetzt basteln wir nicht mehr ganz so viel – die Schränke sind voll, wir machen auch nicht mehr so große Wanderungen und Radtouren – die Beweglichkeit lässt doch hier und da etwas nach. Auch die Schnäpschen werden immer öfter verweigert – man nimmt ja so viel Tabletten und es bekommt uns auch gar nicht mehr so gut.

Aber unsere gute Laune lassen wir uns nicht nehmen und freuen uns auch heute noch auf die Zusammenkünfte, die wir aber auf 18.00 Uhr vorverlegt haben. Wir müssen ja keine Kinder mehr ins Bett bringen – und die uns zum Glück auch noch nicht.

In jedem Jahr haben wir feste Programmpunkte, z.B. Grillabende, Winterwanderung, oder den Maigang. Zu Karneval halten wir uns jetzt etwas zurück und überlassen die Vorführungen größtenteils den Jüngeren. Dafür sind wir aber noch für den Saalschmuck verantwortlich.

Außerdem gibt es Gesprächsabende mit dem Pastor, Frau Lewin und Pater Kurian, die uns immer sehr gut tun und uns oft auf das Wesentliche zurückführen. Ganz wichtig sind auch die Adventsfeiern mit den evangelischen Frauen, die wir schon seit ganz langer Zeit durchführen. In der Broschüre zum 20. Jubiläum steht:

Und lange schon – wie scheene - tun wir`s in Oekumene!!

Also finden diese Treffen auch schon so 40 bis 45 Jahre lang statt.

In der heutigen Zeit gibt es bei uns immer mehr hohe runde Geburtstage, die 70, 75, 80, und 85 ger sind an der Reihe. Die wollen wir auch immer bedenken und etwas feiern. In diesem Jahr haben wir 7 75ste oder 80ste Geburtstage, und im nächsten Jahr können sogar 8 von uns einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern.

Das war ein kurzer Rückblick auf 50 Jahre Frauenkreis 2.

Bleibt nur zu wünschen dass wir alle gesund bleiben und uns noch viele Jahre treffen können. Dann wollen wir vielleicht in 5 Jahren die Schnapszahl feiern 55...

Für heute wünsche ich uns allen einen schönen Nachmittag und viel Spaß!!